

Leseverständnis

Lies den Text und beantworte die Fragen.

Wie Handelsstädte an Flüssen wuchsen

Stell dir vor, du lebst vor etwa 800 Jahren und stehst am Ufer des Rheins. Auf dem Wasser ziehen breite Lastkähne vorbei. Sie tragen Fässer mit Wein, Säcke mit Salz, Tücher, Holz und Getreide. Straßen sind im Mittelalter oft schlammig, holprig und unsicher. Schwere Waren lassen sich deshalb auf Flüssen meist leichter und billiger transportieren. So werden Rhein, Donau, Elbe und andere Wasserwege zu wichtigen Verkehrsadern. An günstigen Stellen entstehen Anlegeplätze, Lagerhäuser und schließlich wachsende Städte.

Besonders geeignet sind Orte, an denen sich Flüsse kreuzen, eine Furt das Überqueren erlaubt oder eine Brücke gebaut wird. Dort müssen Reisende und Händler anhalten. Mainz und Köln am Rhein, Regensburg an der Donau oder Hamburg an der Elbe profitieren von ihrer Lage. Auch ein Hafen nahe einer Flussmündung ist wertvoll, weil Waren zwischen Flussschiffen und Seeschiffen umgeladen werden können. Rund um solche Knotenpunkte eröffnen Handwerker Werkstätten, Wirte bieten Betten an und Händler verkaufen ihre Waren auf Märkten.

Damit ein Ort zu einer bedeutenden Handelsstadt wird, braucht er jedoch mehr als einen Fluss. Im Mittelalter verleiht ein König, Fürst oder Bischof manchen Orten das Marktrecht. Nun dürfen dort regelmäßig Märkte stattfinden. Die Stadt kann Zölle verlangen, also Gebühren für Waren, die durch das Stadttor oder den Hafen kommen. Mit diesem Geld werden Mauern, Straßen, Brunnen und Brücken gebaut. Eine sichere Stadt zieht weitere Menschen an. Ihre Bevölkerung wächst, und vor den Toren entstehen neue Viertel.

An einem Markttag ist die Stadt voller Geräusche und Gerüche. Händler rufen ihre Preise aus, Hämmer schlagen in Schmieden, und zwischen den Ständen riecht es nach Fisch, Gewürzen und frischem Brot. Viele Handwerker schließen sich zu Zünften zusammen. Diese Vereinigungen legen Regeln für Ausbildung, Qualität und Preise fest. Kaufleute gründen ebenfalls Bündnisse. Besonders bekannt wird die Hanse, in der Städte und Händler im Norden Europas zusammenarbeiten. Gemeinsam können sie Handelswege schützen und bessere Bedingungen für den Verkauf ihrer Waren erreichen.

Das Leben am Fluss bringt aber nicht nur Vorteile. Hochwasser kann Häuser und Vorräte zerstören. Im Winter frieren manche Flüsse zu, und Räuber bedrohen Schiffe oder Händler. Außerdem führen Zölle manchmal zu Streit zwischen Städten und Herrschern. Trotzdem bleiben Flüsse über viele Jahrhunderte entscheidend für den Handel. Noch heute erkennt man ihre Bedeutung: In Städten wie Köln, Hamburg und Regensburg liegen alte Stadtkerne, Häfen und Märkte dicht am Wasser. Die Flüsse erklären also mit, warum gerade diese Orte groß, reich und einflussreich wurden.

Antwortbogen

Beantworte die Fragen basierend auf dem gelesenen Text.

1 Warum wurden schwere Waren im Mittelalter häufig auf Flüssen transportiert?

- a) Weil der Transport meist leichter und billiger war
- b) Weil es keine Städte an Land gab
- c) Weil Schiffe keine Händler brauchten

☐ a☐ b☐ c

2 Welcher Ort war für die Entstehung einer Handelsstadt besonders geeignet?

- a) Ein abgelegenes Tal ohne Verkehrswege
- b) Eine Stelle mit einer Brücke oder Furt
- c) Ein Berggipfel ohne Wasser

☐ a☐ b☐ c

3 Was erlaubte das Marktrecht?

- a) Den regelmäßigen Bau neuer Burgen
- b) Die kostenlose Nutzung aller Waren
- c) Die regelmäßige Veranstaltung von Märkten

☐ a☐ b☐ c

4 Wofür konnten Städte die Einnahmen aus Zöllen verwenden?

- a) Für Mauern, Straßen, Brunnen und Brücken
- b) Nur für Feste der Händler
- c) Für die Schließung des Hafens

☐ a☐ b☐ c

5 Warum arbeiteten Städte und Händler in der Hanse zusammen?

- a) Sie wollten alle Flüsse trockenlegen
- b) Sie wollten Handelswege schützen und bessere Verkaufsbedingungen erreichen
- c) Sie wollten Märkte verbieten

☐ a☐ b☐ c

6 Straßen waren im Mittelalter oft schlammig, holprig und unsicher.

☐ ja☐ nein

7 Hamburg liegt an der Donau.

☐ ja☐ nein

8 Zünfte legten unter anderem Regeln für Ausbildung und Qualität fest.

☐ ja☐ nein

9 Das Leben am Fluss brachte ausschließlich Vorteile.

☐ ja☐ nein

10 Erkläre mit eigenen Worten, warum viele Handelsstädte an Flüssen entstanden.

.....

.....

.....

.....

.....